

Stenographischer Bericht

22. Sitzung des steiermärkischen Landtages.

III. Periode.

13. Juli 1928.

Inhalt:

- Tagesordnung:** Absehung des Punktes 1 (565).
Personalien: Urlaubsbewilligung Bichl und Mikola (565).
Auflage: Die Beilage Nr. 74 und der schriftlich eingebrachte Antrag, E.-Zl. 290 (565).
Zuweisungen: Die aufgelegte Beilage Nr. 74 und der schriftlich eingebrachte Antrag, E.-Zl. 290 (565).
Anträge: Riemer, E.-Zl. 293, betreffend Notstandsunterstützung wegen Hagelschlag in der Gegend von Schwanberg und Eibswald (565);
Jingl, E.-Zl. 294, wegen Notstandsunterstützung und Steuerabschreibung in der nördlichen Oststeiermark (565);
Singer, E.-Zl. 295, betreffend Hilfeleistung der schwer geschädigten Besitzer im Wechselgebiet (565);
Dr. Kammerer, E.-Zl. 296, betreffend Verlängerung der Sulmtalbahn durch den Ausbau der Strecke Pölsingbrunn—Eibswald (565);
Dr. Illig, E.-Zl. 297, betreffend die Erlassung einer neuen Polizeiordnung für das Land Steiermark (565);
Krenn, E.-Zl. 298, wegen Maßnahmen gegen die Wohnungsnot und Schaffung eines Wohnbaufonds zur Gewährung von Darlehen an private Bauwerber, insbesondere zum Bauen von Familienhäusern (565);
Dr. Sernek, E.-Zl. 299, betreffend eine Hilfeleistung für die in Radkersburg ansässigen Handels- und Gewerbetreibenden (565);
Thoma, E.-Zl. 300, betreffend die Verfassung eines Projektes für den Durchstich der Gullingeimündung in Migen im Ennstale (565).

Präsident Kölbl eröffnet die Sitzung um 17 Uhr 45 Minuten.

Präsident: Wegen noch notwendiger dringender Klubberatungen wird der Beginn der Hausitzung auf 18 Uhr 30 Minuten verschoben.

(Die Sitzung wird um 17 Uhr 41 Minuten unterbrochen und vom Präsidenten Kölbl um 20 Uhr wieder aufgenommen.)

Präsident: Der Herr Abg. Rudolf Bichl und die Frau Abg. Mikola haben um einen 28tägigen Urlaub angeführt. Dieser wurde ihnen bewilligt.

Über Beschluß der Obmännerkonferenz beantrage ich den einzigen auf der Tagesordnung stehenden Punkt von der Tagesordnung abzusetzen. Wenn dagegen keine Einwendung erhoben wird, so betrachte ich meinen Vorschlag als genehmigt.

Aufgelegt wurden heute die gedruckte Beilage Nr. 74 und der schriftlich eingebrachte Antrag E.-Zl. 290.

Zugewiesen werden wie folgt (verliest auch die Überschriften der beiden Vorlagen):

E.-Zl. 290 dem Finanzausschusse und Beilage Nr. 74 dem Gemeinde- und Verfassungsausschusse.

Hat jemand zu diesen Zuweisungen etwas zu bemerken? (Nach einer Pause.) Es ist dies nicht der Fall.

Der Präsident verkündet die eingebrachten Anträge. (Siehe Inhaltsverzeichnis.)

Die nächste Sitzung des hohen Hauses wird auf schriftlichem Wege bekanntgegeben werden.

(Schluß der Sitzung um 20 Uhr 5 Minuten.)